



## Am Sonntag den 19.11.23 werden 39 junge Gemeindemitglieder das Sakrament der Firmung erhalten

In den Tagen vor der Spendung des Firmsakramentes steht der Heilige Geist im Mittelpunkt. Christen beten um seine Gegenwart in dieser Welt. Er stärkt und unterstützt meinen, deinen, unseren Einsatz für Frieden, Versöhnung, Gerechtigkeit, Schöpfung, Nächstenliebe, ... Er macht diese Welt menschlicher.

**Ab dem 10.11.23 beten wir täglich um diesen Geist Gottes für unser Firmbewerber/innen.**

**Sei dabei!**

Du bekommst wenn Du möchtest und dich unter Tel.: 017678003712 per WhatsApp meldest, täglich ein Bild zugesandt. Indem du das Bild betrachtest und die Novene betest, bekräftigst du den Wunsch nach einer Ausgießung des Hl. Geistes und einer guten, heilsamen, kreativen Welt. Natürlich kannst Du auch ohne Bildbetrachtung die Novene, die du weiter unten findest täglich beten.

Hintergrund: Am Pfingstfest sandte der auferstandene und in den Himmel aufgefahrne Herr Jesus Christus seinen Jüngerinnen und Jüngern den Heiligen Geist. Dieser Geist formte die Gemeinde Jesu zu seiner Kirche, begleitete die Kirche durch die Zeit und ließ sie zu einer weltweiten großen Gemeinschaft wachsen. Dieser Geist Gottes stärkt auch heute unseren Glauben, belebt unsere Hoffnung, vertieft unsere Liebe, als einzelne, vor allem aber als Gemeinschaft, als Kirche. Die Jüngerinnen und Jünger Jesu hatten sich auf das Kommen des Heiligen Geistes vorbereitet: gemeinsam – im Gebet – im Abendmahlssaal in Jerusalem.

Von Christi Himmelfahrt bis Pfingsten haben sie neun Tage lang um den Geist gebetet – die erste Pfingstnovene – das Neun-Tage-Gebet.

### **Unsere Novene:**

Eröffnung:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geist wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja!

### **Pfingstsequenz**

Komm herab, o Heil'ger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not,

In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein, heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn und der Freuden Ewigkeit.

Amen. Halleluja.

### **Betrachtung des Bildes – Nimm dir ein paar Minuten Zeit, darüber nachzudenken**

